Bekanntmachung.

Es wird hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß, nachdem Seine Majestät der Kaiser und König der Stadt Halle die Genehmigung zur Annahme der Riebeck'schen Erbschaft ertheilt hat, beschlossen ist, das Andenken des Erblassers dadurch zu ehren, daß dem Leipzigerplatz, an welchem sich das Riebeck'sche Haus befindet, von jetzt an der Name **„Riebeck-Platz"** beigelegt wird.

Halle a. S., den 7. Januar 1891. **Die Polizei-Verwaltung.**

Bekanntmachung.

Seitens des hiesigen Magistrats ist bei der unterzeichneten Wegepolizeibehörde der Antrag gestellt, den Fußweg, welcher sich zwischen der Friesen- und Halberstädterstraße längs des grünen Hofes hinzieht, einzuziehen, da derselbe durch die Verlängerung der Grünstraße bis zur Halberstädterstraße entbehrlich wird und durch die stattgefundene Fluchtlinienfestsetzung zur Bebauung bestimmt ist.

In Gemäßheit des § 57 des Zuständigkeitsgesetzes vom 1. August 1883 wird dieser Antrag hierdurch zur öffentlichen Kenntniß mit dem Bemerken gebracht, daß Einsprüche binnen 4 Wochen zur Vermeidung des Ausschlusses bei der unterzeichneten Behörde geltend zu machen sind.

Halle a. S., den 8. Januar 1891. **Die Polizei-Verwaltung.**

Bekanntmachung,

die Anmeldung der Militairpflichtigen zur Stammrolle in der Stadt Halle a/S. betreffend.

Den Bestimmungen des § 25 der deutschen Wehrordnung vom 22. November 1888 gemäß haben sich die Militairpflichtigen in der Zeit vom 15. bis Ende Januar zur Aufnahme in die Rekrutirungs-Stammrolle anzumelden und diese Meldung alljährlich zu derselben Zeit so lange zu wiederholen, bis eine endgiltige Entscheidung über ihr Militair-Verhältniß getroffen worden ist. Von diesen Meldungen sind nur die Einjährig-Freiwilligen und die auf längere Zeit als ein Jahr zurückgestellten Militairpflichtigen entbunden.

Auf Grund dieser Bestimmungen werden die Militairpflichtigen hiesiger Stadt hierdurch aufgefordert, sich in untenbezeichneter Reihenfolge in der Zeit vom **15. bis Ende Januar cr. Vormittags von 9—1 u. Nachmittags von 3—5 Uhr im Militairbureau, Rathhausgasse 18, I., pünktlich zur Stammrolle anzumelden oder im Falle vorübergehender Abwesenheit melden zu lassen. Die im Jahre 1871 hier nicht geborenen Militairpflichtigen haben bei der Anmeldung den Tauf- resp. Geburtsschein,** die Militairpflichtigen der älteren Jahrgänge die Loosungsscheine, sofern letztere nicht schon im Militairbureau niedergelegt sein sollten, vorzulegen.

Die hier in der Stadt geborenen Militairpflichtigen bedürfen dieser Legitimationspapiere nicht.

1. Am Donnerstag den 15. Januar cr. die aus dem Jahrgange 1868 und früher geborenen, deren Militair-Verhältniß endgiltig noch nicht geregelt ist und die aus dem Jahrgange 1869, deren Familiennamen mit den Buchstaben A—H beginnen, am Freitag den 16. Januar aus demselben Jahrgange mit den Buchstaben J—R und Sonnabend den 17. Januar aus demselben Jahrgange mit den Buchstaben S—Z beginnend.

2. **Die 1870 geborenen:**
am Montag den 19. Januar diejenigen, deren Familiennamen mit den Buchstaben A—H,
am Dienstag den 20. Januar diejenigen, deren Familiennamen mit den Buchstaben J—O,
am Mittwoch den 21. Januar diejenigen, deren Familiennamen mit den Buchstaben P—S und
am Donnerstag den 22. Januar diejenigen, deren Familiennamen mit den Buchstaben T—Z beginnen.

3. **Die 1871 geborenen:**
am Freitag den 23. Januar diejenigen, deren Familiennamen mit den Buchstaben A—G,
am Sonnabend den 24. Januar diejenigen, deren Familiennamen mit den Buchstaben H—K,
am Montag den 26. Januar diejenigen, deren Familiennamen mit den Buchstaben L—P,
am Dienstag den 27. Januar diejenigen, deren Familiennamen mit den Buchstaben Q—S und
am Mittwoch den 28. Januar diejenigen, deren Familiennamen mit den Buchstaben T—Z beginnen.

Die Eltern, Vormünder, Lehr- und Brotherren der Militairpflichtigen werden hierdurch aufgefordert, die letzteren auf diese Meldepflicht aufmerksam zu machen und zur Ausführung derselben anzuhalten, auch im Falle der vorübergehenden Abwesenheit derselben event. die Anmeldung selbst zu bewirken.

Wer die vorgeschriebene Anmeldung unterläßt, nicht rechtzeitig bewirkt oder bewirken läßt, verfällt in eine Geldstrafe bis zu 30 Mark oder Haftstrafe bis zu (3) drei Tagen.

Halle a/S., den 2. Januar 1891.

Der Civil-Vorsitzende der Ersatz-Commission der Stadt Halle a/S.
J. V.: gez. Schmidt.

Der gegen den Bäckerlehrling **Bernhard Blechschmidt** aus Zöbigker bei Merseburg unterm 23. Dezember 1890 erlassene Steckbrief ist erledigt. (J. 2460/90.)

Halle a/S., den 7. Januar 1891. **Der Erste Staatsanwalt.**

Gas-Coke.

Ab Anstalt 1 Mark das Hectol.
Frei Gelaß 1,15 „ „ „ jedoch nur bei Abnahme von mindestens 14 Hektol.

Die Verwaltung der Gas- und Wasserwerke.

In einer verkehrreichen **Fabrik-, Kreis- und Garnisonstadt, Bahnstation** und an der Haupt gelegen, ist ein nachweislich flottes

Putz-, Tapisserie-, Posamentier- und Weißwaaren-Geschäft

anderer Unternehmungen halber sofort zu verkaufen. Zur Uebernahme sind **6000 Mark** erforderlich und können am 1. April erfolgen. Gefällige Anfragen bitte zu senden unter **L. R. 260** an die Annoncen-Expedition von **Franz Pfeil, Stendal.**

Ein Haus

in der **Kl. Ulrichstraße, obere Steinstraße,** oder einigermaßen Lage mit Laden und Stube, **auch wo man es einrichten kann,** wird zu kaufen gesucht.

Selbstverkäufer wollen mir gefl. Offerten mit Preisangabe schicken.

M. Kästner,
Gr. Ulrichstraße 52.

Bäckereiverkauf.

In einem einverleibten Vororte Leipzigs ist eine nachweislich sehr gute **Bäckerei,** sehr gutes Ladengeschäft, mit sämmtlichem Inventar, auch ist noch genug Raum um ein anderes Geschäft mit einzurichten, **zu verkaufen.** Preis 35,000 Mark, Ertrag 2000 Mark, Anzahlung 8—9000 Mark. Offerten unter **M. K. Bäckerei hauptpostlag. Leipzig** erbeten.

Das zu Halle a. S., Bahnhofstraße 13, nahe dem Bahnhofe belegene, dem verstorbenen Rittergutsbesitzer Paul Riedeck früher gehörige **Grundstück** nebst herrschaftlichem, neu eingerichteten Wohnhaus, umfangreichen Gartenanlagen, geräumigen Stallungen und sonstigem Zubehör, ist sehr preiswerth zu verkaufen.

Reflektanten wollen sich an den unterzeichneten Rechtsanwalt wenden, auf dessen Büreau auch die Kaufbedingungen einzusehen sind und jede erwünschte Auskunft ertheilt wird.

Halle a/S., 7. Januar 1891.
Der Rechtsanwalt
Otto Sendler,
Poststraße 3.

Restaurations-Verkauf.

Ein in bester Lage Braunschweigs belegenes **Restaurant** ohne Concurrenz beabs. ich w. in Ruhestandsh. zu verk. Jährl. Reingewinn 10—15,000 Mark. Anzahl. nicht unter 15,000 Thlr. Käufer wollen sich an Herrn **F. Keitel, Braunschweig,** Rosenhagen 7, wenden.

Konkursverfahren.

Ueber das Vermögen des Bauunternehmers **Hermann Vogler** zu Halle a/S., Wilhelmstraße 23, wird heute am **10. Januar 1891, Nachmittags 1 Uhr** das Konkursverfahren eröffnet.

Der Inspektor **J. Ed. Peuschel** zu Halle a/S., Mansfelderstraße 33, wird zum Konkursverwalter ernannt.

Konkursforderungen sind bis zum **7. März 1891** bei dem Gerichte anzumelden.

Es wird zur Beschlußfassung über die Wahl eines anderen Verwalters, sowie über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und eintretenden Falls über die in § 120 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände auf

Dienstag den 3. Februar 1891
Vormittags 11 Uhr

und zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf

Dienstag den 24. März 1891
Vormittags 11 Uhr

vor dem unterzeichneten Gerichte, kleine Steinstraße 8 Zimmer Nr. 31, Termin anberaumt.

Allen Personen, **welche eine zur** Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, wird aufgegeben, nichts an den Gemeinschuldner zu verabfolgen oder zu leisten, auch die Verpflichtung auferlegt, vor dem Besitze der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgesonderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum **7. März 1891** Anzeige zu machen.

Halle a/S., den 10. Januar 1891.
Königl. Amtsgericht, Abth. VII.

Bekanntmachung.

In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Kaufmanns Paul **Kudoke** zu Zschackau ist zur Abnahme der Schlußrechnung des Verwalters Termin **auf den 20. Januar 1891**
Vormittags 10 Uhr
vor dem Königlichen Amtsgericht hierselbst, Zimmer Nr. 8, bestimmt.

Torgau, den 9. Januar 1891.
Eicke, Aktuar,
Gerichtsschreiber
des Königlichen Amtsgerichts.

Bekanntmachung.

Am **Sonnabend den 24. Januar** werden bei der unterzeichneten Fortification **meistbietend** gegen baare Bezahlung **versteigert:**

ungefähr **240 Radehanen, 300 eiserne Klammern, 230 eiserne Schaufeln, 900 Spaten, hölzerne und eiserne Rammklötze, Handrammen und Rammenschienen, mehrere Ketten, verschied. Werkzeuge und Geräthe für Bauunternehmer, Eisen- und Holzarbeiter** rc.

Außerdem **Fässer, zweiräderige Wagen, Leitern, Kreuzholz, Netzriegel, Brennholz** rc.

Beginn früh 10 Uhr auf dem Festungs-Schießhof.

Vorherige Besichtigung kann am 23. Januar cr. Nachmittags erfolgen.

Torgau, den 8. Januar 1891.
Königliche Fortification.

Holzverkauf.

Im **Göhlitscher Gehölze** bei Creipau sollen **Donnerstag den 15. Januar** 10 Uhr an die Meistbietenden verkauft werden:

40 **Rüstern** und **Eichen** mit 6 fm,
100 **harte Stangen** IV. Klasse,
800 desgl. **Bundstöcke** II./III. Klasse,
250 **weidene Bundstöcke** I. Klasse,
450 rm **Unterholz-Reisig.**

Schkeuditz, den 10. Januar 1891.
Königliche Oberförsterei.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 14. Januar Vormittag 11 Uhr sollen vor der Niederlage der **Chemischen Fabrik Aue** auf dem hiesigen Bahnhof

200 Centner gedämpftes Knochenmehl,
200 „ rohes Knochenmehl

für Rechnung den es angeht meistbietend gegen Baarzahlung verkauft werden.

Zeitz, den 8. Januar 1891.
Biermann,
Gerichtsvollzieher in **Zeitz.**

Materialgeschäfts-Verkauf.

In einer kleinen Fabrikstadt Anhalts ist unter günstigen Bedingungen eine **Material-, Spirituosen- u. Eisenhandlung,** verbunden mit **Flaschenbierhandel,** zu verkaufen. Zu erfragen in der Expedition d. Ztg. [19

In Giebichenstein ist in belebter Straße ein **Wohnhaus,** gut rentirend, sofort bei etwa 2000 Mark Anzahlung zu verkaufen. Reflektanten erfahren Näheres beim Tischlermeister **Haase, Hohestraße 21.**

Gutskauf-Gesuch,

Prov. Sachsen, von **800—2000 Morgen** bestem Boden, bei hoher Anzahlung. Discretion versprechen. Fr.-Offerten von Besitzern unter Rittmeister von O. K. 284 bef. **Haasenstein & Vogler, A.-G., Magdeburg.**

Gold- u. Silberwaaren-Auction.

In den nächsten Tagen werden durch den gerichtl. vereid. Taxator u. außergerichtl. vereid. Auctionator **Louis Kaatz** eine große Partie **Schmucksachen,** bestehend in **goldenen Ringen, Herren- und Damenketten, Armbändern, Brochen, Ohrringen** und **Haarnadeln** in **Korallen** und **Granaten,** einigen **echten Türkisen-Brochen, Cravattennadeln** u. a. m. versteigert. Die Sachen liegen von

Dienstag den 13. Januar

ab Vormittags **10—12,** Nachmittags **2—4,** in dessen Auctionslokal **Brüderstraße 12** zur Besichtigung aus.

Haus-Verkauf.

Vor 5 Jahren neu erbautes **Wohnhaus** in Nähe des Königsplatzes, welches ca. 400 Mk. Ueberschuß bringt, ist bei etwa 6000 Mk. Anzahlung sofort zu verkaufen. Selbstkäufer wollen Adr. bef. der Exp. d. Ztg. abg. unter **13 N.**

Wohnhaus-Verkauf.

Ein in Bahnnähe gelegenes, neugebautes, gut verzinsliches **Wohnhaus** ist bei 10—20,000 M Anzahlung zu verkaufen. Offerten unter **57 J.** an die Expedition dieser Zeitung erbeten.

Ein flottes **Bäckereigeschäft** in einer Kreisstadt des Regierungs-Bezirks Magdeburg, ist wegen andauernder Krankheit des Besitzers sofort zu verkaufen. Jahres-Umsatz ca. 36,000 Mk., Anzahlung 9000 Mark.

Offerten unter Chiffre **67 T.** befördert die Expedition dieser Zeitung.

!! Neues Grundstück !!

mitten der Stadt, mit Thoreinfahrt und Laden, am besten für Fleischer passend, auch für Wein und Bairisch Bier und Delikatessen u. s. w., **sofort** zu verkaufen, aber **sehr billig, billig.** Offerten unter **G. G. 1813 Postamt I.** niederzulegen.

Unterhändler verbeten.

Tausch.

Ein **gutes Zinshaus** in lebhafter Lage von Halle will ich gegen einen Gasthof oder flottes Materialgeschäft in einem größeren Dorfe oder kleinen Stadt verkaufen. Reflekt. bitte ihre Adresse unter **64 Q.** in der Expedition dieser Zeitung niederzulegen.

Verkauf.

Meine nachweislich rentable, direkt an der Elbe gelegene **Dampfschneidemühle,** neuster Construktion, nebst vorzüglicher Schiffswerft und den dazu gehörigen maschinellen Einrichtungen, sowie Schmiedeanlage, **wünsche vorgerückten Alters wegen bald mögl. zu verkaufen.**

Der Schiffsbauplatz und die damit verbundene Anlage eignet sich ganz besonders zur Ausführung größerer Bauten. Bedingungen sehr günstig. Agenten verbeten.

C. G. Täubrich,
Postelwitz-Schandau.

Colonialwaaren-Geschäft.

Mein seit über **80 Jahren** bestehd. **Colonial-, Farben- und Destillations-Geschäft** in **verkehrreichster Straße Torgau** ist wegzugshalber von mir mit oder ohne Grundstück sehr vortheilhaft zu **verkaufen** oder zu **verpachten.**

Max Budwell, Torgau.

Ein zur **Gärtnerei** passendes Grundstück, an der **Merseburgerstraße** belegen, ist auf eine Reihe von Jahren zu verpachten, event. auch zu verkaufen. Gefl. Offerten unter **M. 3918** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Das Bauerngut Nr. 21

in **Zottelstedt,** ¾ Std. von Apolda, 48 Acker schönster Boden, massive Gebäude, ist ohne Inventar **sofort zu verpachten** oder zu **verkaufen.**

Gutes Geschäft

bietet ein in **schönster Lage Geras gelegenes Restaurant** (neues Eckhaus) mit monatlichem Bierumsatz von nachweislich 45—50 Hektoltr., was bei extra Miethseinnahme von 1800 Mark mit 15—20,000 Mk. Anzahlung für den Preis von 64,000 Mk. zu verkaufen ist.

Louis Benhold,
Gera (Reuß), Kasernenstraße 10.

Altershalber

will ich mein gut rentirendes **Haus,** Mitte der Stadt, sofort **verkaufen.** Anzahlung 2—3000 Mark. Hypotheken fest. Adressen niederzulegen in der Exp. d. Ztg. unter **O. 4062.**

Eine flotte Bäckerei in kleiner Stadt, verbunden mit Mehl- u. Futterhandlung, ist **sofort zu verpachten.** Bedeutender Umsatz in nur feinen Kuchenwaaren. Zu erfragen bei

O. Jacob in **Brehna.**

Hypotheken-Capital

10 oder 15 Jahre fest.

M. Oberlaender,
Bank-Commission, Kaulenberg 1.

6000 Mark

sofort oder später bei 4½% Zinsen als feine Hypothek **gesucht.** Angebote an die Exp. d. Ztg. unter **81 J.** erbeten.

18000 Mark

als hochfeine Hypothek zu 4½% per jetzt oder April **gesucht.** Offerten von nur Selbstverleihern durch die Expedition d. Ztg. unter **82 K.**

Zur zweiten sicheren Hypothekenstelle auf mein Haus in Giebichenstein suche sofort oder später **5000 Mark** und erbitte Adressen durch die Expedition dieser Zeitung unter **83 L.**

55—56,000 Mark

auf ein schönes Grundstück zur 1. Stelle zum 1. April gesucht. Werthtaxe über 100,000 Mark. Reflektanten wollen ihre Adresse unter **73 A.** in der Expedition dieser Zeitung niederlegen.

Auf mein neuerbautes Grundstück verl. Marienstraße suche zur 1. Stelle

33-36,000 Mark.

Darleiher belieben ihre Adr. unter **74 B.** in der Exped. dieser Zeitung niederzulegen.

12—15,000 Mark

werden zur sicheren zweiten Stelle auf mein in guter Lage belegenes Grundstück zu leihen gesucht. Offerten unter **87 P.** in der Exp. d. Ztg. erbeten.

11- oder 17,000 Mk.

als hochfeine Hypothek sofort gesucht. Das Kapital steht sicher; Zinsenzahlung promptest. Hinter obiger Post stehen weitere 27,000 Mk.

Nur Selbstverleiher belieben Adressen unter **2393 P.** in der Exped. d. Ztg. niederzulegen.

Auf mein gut verzinsliches Grundstück **suche** für jetzt oder später **5 bis 6000 Mark** zur zweiten sicheren Hypothek zu 5% Zinsen. Off. unter **2394 Q.** erbitte an die Exped. d. Z.

30,000 Mark

auf ein Grundstück in bester Lage suche ich zur I. pupillarisch sicheren Stelle zu 4½% Zinsen zu leihen. Offerten unter **86 O.** bitte in der Exp. d. Ztg. niederzulegen.

10,000 Mark

zur I. Hypothek p. sofort oder 1. April **gesucht.** Unterhändler verbeten. Off. **X. 4047** Exped. d. Ztg. erbeten.

45—48,000 Mark

auf mein neuerbautes Grundstück, inmitten der alten Stadt belegen, suche ich zur 1. pupillarisch sicheren Stelle per jetzt oder später zu 4½% Zinsen zu leihen. Offerten unter **85 N.** befördert die Exp. d. Ztg.

5000 Mark als sichere 2. Hypothek sofort oder später bei 5% Zinsen **gesucht.** Angebote von nur Selbstverleihern unter **36 M.** durch die Expedition dieser Zeitung erbeten.

4500 Mark

von promptem Zinszahler auf gut verzinsliches Hausgrundstück (Neubau), Nähe von Halle, sofort oder 1. April c. als einz. I. Hyp. bei Reinwerthstaxe über 8000 Mk. u. Brandkasse 6000 Mk., gesucht. Angebote sub **B. 4050** an die Exped. dieser Zeitung erbeten.

10,000 Mark.

Zehntausend Mark auf Acker oder auch städt. Grundstücke zu 4% Zinsen als 1. Hypothek sofort oder später dauernd **auszuleihen.** Gefl. Offerten unter **66 S.** Exped. d. Ztg. erbeten.

15,000 Mark

auf sichere Ackerhypothek zum 1. April **auszuleihen.** Nur von Selbstleihern **Z. 4048** Exped. d. Ztg. erb.

6—9000 Mark

II. Hypothek innerh. ¾ der Feuertaxe von pünktl. Zinszahler zu leihen gesucht. Gefl. Off. unter **K. 4042** an die Expedition dieser Zeitung erbeten.

70—80,000 Mark

suche ich auf mein neuerbautes Grundstück in bester Lage der Altstadt zur mündelsicheren Stelle zu 4½% Zinsen per sofort oder 1. April cr. zu leihen. Offerten unter **84 M.** Exp. d. Ztg.

6000 Mark

zum **1. April zur zweiten sicheren Hypothek** auf ein **Grundstück in Halle a/S. zu leihen gesucht.** Offerten unter **H. M. 138** an **J. Barck & Co.** — Unterhändler streng verbeten.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18910113033/fragment/page=0001

Eins der wirksamsten Heilmittel bei den bezeichneten Krankheiten ist

Homburger Salz

bereitet aus dem Wasser der Homburger Elisabeth-Quelle nach ärztlicher Anordnung. Zu beziehen in Flaschen von 170 Gr. à Mk. 2.50 u. 480 Gr. à Mk. 6 — durch die Apotheken und Wasserhandlungen oder von der **Brunnen-Verwaltung** zu **Homburg v. d. H.**

Depot in Halle: Helmbold & Co.

Verstopfung | Verdauungs-Beschwerden | Fettleibigkeit | Hämorrhoidal-Zustände | Gicht

---

ELIXIR Dr GUILLIÉ

STÄRKEND, GEGEN SCHLEIM UND GALLE

Seit 75 Jahren mit Erfolg gegen **Leberleiden, Herzleiden, Rheumatismus, Gicht, Fieber, Grippe** und alle **Hautleiden** angewendet.

Billigstes **Abführmittel, blutreinigend** und speciell gegen **Schleim und Galle.**

Preis in Frankreich: 1 Flasche, 6 fr.; 1/2 Flasche, 3 fr. 50

Nur ächt in Paris, bei **Dr Paul GAGE** Fils, Apotheker 1ère Classe, Paris, 9, r. de Grenelle

NIEDERLAGE IN DEN MEISTEN APOTHEKEN

Hauptdepôt für Deutschland: *Berlin* c. EINHORN APOTHEKE, Kur Str. 34/35.

Pastoren-Tabak

à Pfd. 80 Pfg. — Post-Packet v. 10 Pfd. 8 Mk. incl. Sack u. freo.

unübertroffen — trotz allem Versuch der Concurrenz!

offerirt **Gustav Moritz, Halle a. S**

Aechte Würzburger Rhabarberpillen

bekannt als **Pfarrer Kneipp's Pillen**

sind unstreitig das **bestwirkendste** dabei **magenstärkende Abführmittel**, da solche nur rein pflanzliche Stoffe enthalten, also frei von allen stark und reizend wirkenden Bestandtheilen sind. Dieselben sind wegen ihrer grossartigen blutreinigenden Wirkung bei so vielen Krankheiten, namentlich bei **anhaltender Verstopfung, schlechter Verdauung, Hämorrhoidalbeschwerden u. Blutanstauungen gegen Kopf, Brust, Leber und Milz** mit ganz spezieller Ermächtigung von Herrn **Pfarrer Seb. Kneipp** in **Woerishofen** als **Pfarrer Kneipp's Pillen** benannt.

Nur ächt mit dieser Schutzmarke

Selbst jahrelanger Gebrauch erzielt, stets gleichwirkend, nur wohlthätigen Erfolg. — Preis per Blechschachtel à 60 Stück Mk. 1. —

Man achte beim Einkauf auf nebige Schutzmarke.

Erhältlich in den meisten Apotheken.

Haasenstein & Vogler, A.-G.,

Halle, Schmeerstraße 31, I., Fernsprech-Anschluß 347, **befördern Annoncen an alle hiesigen u. auswärtigen Blätter zu Originalpreisen.** Katalog gratis. Ununterbrochen geöffnet von 1/2 8—7 Uhr.

Unfall-Vers.-Gesellschaft ersten Ranges

sucht für **Halle a. S.** einen tücht. gew. Vertreter bei hoher Provision. Gef. Offerten sub **O. T. 292** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Magdeburg.**

Haus-Verkauf.

In dem fabrikreichsten Theile der Westvorstadt Leipzigs, in frequentester Lage, ist ein durchaus solid gebautes **Haus** mit 2 Läden, worin Materialwaaren- und Posamentengeschäft betrieben wird, preiswerth mit 10,000 Mark Anzahlung zu verkaufen. Dasselbe eignet sich auch für Klempner oder Schlosser, da gute Werkstatträume, sowie größeres Gartenareal vorhanden ist. Offerten von Selbstkäufern u. **W. 402** an die Annoncen-Expedition **Haasenstein & Vogler, A.-G., Leipzig**

Eine **Conditorei** ohne Concurrenz, nebst Haus, in bestem Betriebe, in einer belebten Kreisstadt Hessens, ist zu verkaufen, da sich Inhaber vom Geschäft zurückziehen möchte. — Reflektanten erfahren Näheres unter **V. 38** durch **Haasenstein & Vogler, A.-G., Cassel.**

Mein in **Halle a/S.,** Schillerstraße 35 belegenes, 1888 erbautes **Wohnhaus** (für eine Familie), mit Vor- und Hintergarten, beabsichtige ich **zu verkaufen.** Reflektanten bitte ich, sich an mich zu wenden.

Prof. **Dr. Kirchner** in **Leipzig,** Brüderstraße 34.

Cig.-Geschäft i. **Leipzig,** beste Lage, sof. sehr bill. zu verk. Off. erb. sub **S. 398** an **Haasenstein & Vogler, A.-G.,** Leipzig.

90,000 Mark 5% von sicherem Zinszahler auf **6 Jahre** fest oder auf Amortisation **sofort gesucht.** Off. unter C. B. 219 an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle a. S.** erbeten.

Lehrlings-Gesuch!

Für meine **Drogen-, Farben- u. Parfümerie-Handlung** suche per Ostern unter günstigen Bedingungen einen jungen Mann, Sohn achtbarer Eltern, als **Lehrling.** Gründliche und gewissenhafte Ausbildung zugesichert. Station im Hause.

C. Schneider,
Drogerie z. rothen Kreuz,
Aisleben a/Saale.

Einen im Drehen erfahrenen

Gelbgießer

sucht **Aug. Müller,** Sangerhausen.

Lehrlings-Gesuch.

Für mein **Eisenwaaren-, Werkzeug-** und **Maschinen-Geschäft** en gros & en detail suche ich unter günstigen Bedingungen p. 1. April cr. einen **Lehrling.** Station im Hause.

Julius Winzer,
Halle a/S., Kleinschmieden 3.

Achtung!

Ein junger **Kaufmann** in einem großen Dorfe Anhalts mit Bahnstation, der sein Geschäft verpachtet hat, **sucht,** da es ihm an Beschäftigung mangelt, den **commissions-** oder **provisionsweisen Verkauf** oder **Einkauf** jedweder Artikel. Große Lagerräume stehen demselben zur Verfügung. Offerten beliebe man unter **O. L. 285** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Magdeburg** zu richten.

Materialist,

21 Jahre alt, militairfrei, sucht bei bescheidenen Ansprüchen, gest. auf ba. Referenzen, **Geschäfts- oder Comtoirstellung.** Gef. Offerten an **G. Haussner** in **Naumburg a/S.,** Jacobstr. 36, I.

In meinem Hause, unmittelbar neben dem Schlachthof, will ich eine **Frühstücksstube** einrichten und **suche** gegen billige Miethe einen geeigneten

Pächter.

Näh. **A. Schneider, Torgau.**

Ein anständiges junges Mädchen, welches perfekt kochen kann und auf dauernde Stelle reflektirt, zur Beaufsichtigung zweier Kinder im Alter von 9 und 10 Jahren sich eignet, bei hohem Gehalt sofort gesucht. Landwirthschafterinnen nicht ausgeschlossen. Offerten mit Zeugnissen, Gehaltsanspr. u. Photographie unter **C. H. 248** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle a/S.** erb.

Dampfmaschine.

Wegen Anschaffung einer stärkeren **Dampfmaschine** verkaufe ich meine 15 pferdige Maschine zu billigem Preis. Die Maschine ist vor 5 Jahren neu gebaut u. noch bis Ende Februar d. J. im Betrieb zu sehen.

Dampfmühle Mühlbach bei **Wurzen i. S.**

Malz-Extract-Präparate.

Malz-Extract, rein, pr. Fl. 75 ₰.

„ m. Eisen, pr. Fl. 90 ₰

Malzextractbrustbonbons pr. Beutel 30 ₰

empfiehlt in stets **frischer** Waare

Georg Zeising,
Gr. Ulrichstraße 62,
Ecke Gr. Steinstr.

Flotter Schnurrbart!

Prof. Gorbáts's ungarisch. Haar- u. Bart-Elixir, vorzgl. Mittel zur Beförderung des Wachsthums von **Schnurr-** und **Backenbart,** sowie **Haupthaar.** (Rascheste Stillung von Haarausfall.) Dieses **Elixir,** tausendfach bewährt, ist allen Haarpomaden u. Balsamen entschieden **vorzuziehen.**

Erfolg garantirt in einigen Wochen.

Preis p. Flacon 2 Mark, Doppelflacon 3 Mark nebst Gebr.-Anweisg. in 3 Sprachen. Versandt p. Nachnahme od. Einsendg. d. Betrages (auch Briefmarken) allein echt durch d. Parfümeriefabrik von

E. Seifert, DRESDEN-STRIESEN.

Creolin-Seife.

Von der Parfümerie „Germania", Berlin SW.

Diese neueste Seife ist sehr wirksam zur Desinfection der Haut und daher zur Pflege derselben unerläßlich. Zu haben bei **Ernst Jaeuli,** Schmeerstr. 36.

Fliederduft

von BERNH. SCHREYER & Co., Berlin ist in neuerer Zeit wieder wegen seines köstlichen Aromas das Parfüm Kaiserlicher und Königlicher Gemächer geworden. Vorräthig à Flasche mit Spritzkorken zu 1 Mk. u. 1,50 Mk. bei Ros. Sachse, Gr. Klausstr., J. Wryeza, Königstr.

Roßfleisch

das allerfeinste nur bei Aug. Thurm.

Pferde zum Schlachten

kauft fortwährend und zahlt die höchsten Preise

Aug. Thurm, Neilstraße 10. Fernsprecher 507.

Helle Malzkeime offerirt **billig F. Karbaum, Domplatz 2.**

Kartoffeln,

Neustädter und Magnum bonum, verkauft im Einzelnen und in Centnern **Unterberg 13. L. Banse.**

Wurstsuppe,

hochfein, jeden Dienstag und Freitag Abend 5 Uhr empfehlen **Geschw. Nietsch,** Leipzigerstraße 75.

---

8 Pfd. **Süßrahm-Natur-Butter** 8 Mk. versendet täglich frisch gegen Nachnahme **W. Brandt** in **Dissen i. H.**

Achtung!

Radieschen, echt, nur ausgesuchte Knollen, Non plus ultra, à Kilo 5 Mk., echte **rosenrothe Treib-,** sehr schön, à Kilo 3 Mk., echten **gelben Eier-Treib-Salat** à Kilo 7 Mk., 20 Gramm 20 Pfg., sowie alle andern **Sämereien** sind zu haben bei

Kunst- und Handelsgärtner

Ferdinand Tischendorf,
Passendorf bei Halle a. S.

Auch wird daselbst sofort oder später ein **Lehrling** gesucht.

Aalquappen bis 6 Pfd. schwer und fein im Geschmack empfiehlt, so lange Vorrath reicht,

Wwe. Krahmer's Fischhandlung, **Barfüßerstraße 16.**

A. Spies, Leipzig, Frankfurterstr. 12, offer. prima Italiener à Kord 20 St. Inh.

Blumenkohl

garantirt frostfrei à Korb 4,10. 5 Körbe 20 Mk. Prima **Endivien** 100 St. 10 Mk. gegen Nachnahme.

Kein Husten mehr!

Kein Geheimmittel!

Die unschädliche, wohlthätige Wirkung der Zwiebel, der bereits Tausende ihre **Wiederherstellung** bei **Husten, Hals-** und **Brustleiden,** auch **Athemnoth** verdanken, findet ein glänzendes Zeugniß bei dem Gebrauch der freiwilligen, ärztlich empfohlenen **Karl Koch'schen Zwiebelbonbons.** (Allein. Erfinder und Fabrikant ist Karl Koch.) In Beuteln à 30 und 50 Pfg. zu haben bei:

Karl Koch, Herrenstr. 1,
u. in den Apotheken, ferner bei den Herren:
Helmbold & Co., Leipzigerstr.,
J. H. Kauffmann, am Markt,
Roack & Lorenz, Gr. Steinstr.,
G. Kuhnke, Thurm- u. Lindenstr.-Ecke,
Otto Seeger, Magdeburgerstr. 45,
G. Oswald, Geiststraße 36,
R. O. Daniel, am Friedrichplatz,
O. Leonhardt, Neilstr. 6,
A. Steinbach, „Adler-Drogerie", Königstraße 16,
C. Kaiser, Schmeerstraße 24,
Ludwig, Mansfelderstraße 7,
P. A. Paty, Gr. Ulrichstraße 10,
Alb. Schlüter Nachf. (Georg Uber) Gr. Steinstraße 6,
In Giebichenstein: **A. Reichardt jr.**

Carl Koch's berühmter **Nährzwieback** bildet den Kindern gesundes Blut, starken Knochenbau und schützt vor den Kinderkrankheiten. Dieselben sind zu haben bei **Carl Koch,** Herrenstr. 1, und in den bekannten Verkaufsstellen.

Drogerie zum roten Kreuz.

hält bestens empfohlen:

Ia rothe **Hagebutten**	1/2 Ko.	₰ 0,80
„ getrock. **Schnittbohnen**	„	„ 1,—
„ Russ. **Zuckererbsen**	„	„ 1,—
Champignons	„	„ 0,—
Morcheln	„	„ 2,40
Steinpilze	„	„ 1,40
Maccaroni Ia franz.	„	„ 1,—
Knorr's Julienne	„	„ 1,20
„ **Panirmehl**	„	„ 0,40
„ **Suppentafeln**	Stück	„ 0,20
„ **Suppenmehle**	„	„ 0,—

Ernst Jentzsch, Leipz.-Str. 31.

---

ff. Servelatwurst

in verschiedenen Preislagen, à Pfd. **1,20, 1,40** und **1,60 Mk.,** bei Abnahme **von 5 Pfd.** jede Sorte à Pfd. 10 ₰ billiger.

W. Nietsch, Hofleferant, **Leipzigerstr. 75.**

Pepsin-Wein

(Verdauungsflüssigkeit)

dargestellt nach Vorschrift der Deutschen Reichs-Pharmacopoe.

Pepsinwein aus Sherry, per Fl. 0,75 und

Pepsinwein aus Tokayer, p. Fl. 1,— und

Scherings Pepsin-Essenz, p. Fl. 1,50

empfiehlt

Georg Zeising,
Gr. Ulrichstraße 62,
Ecke Gr. Steinstr.

Fastenbretzeln

von Sonnabend den 10. Januar täglich frisch bei

C. Gleissenring, Kl. Ulrichstr. 4.

---

ff. Sandkuchen.

Versandt in Carton von 50 Stück gegen Nachnahme oder Einsendung des Betrages von 5 Mark.

Die **Sandkuchen** sind ein gutes und sehr beliebtes Gebäck. Sie werden sehr gern zum Thee, Kaffee oder auch Wein genossen, halten sich Monate lang frisch ohne den angenehmen Geschmack zu verlieren. — Porto, Carton und Verpackung wird nicht berechnet.

Richard Steudtner,
Sandkuchenbäckerei, Zeitz i/S.

Dr. **E. Ludwig's Buch:**

Heilung v. Gicht u. Rheumatismus

ist gegen Einsendung von 2 Mark zu beziehen durch **Contag & Cie., Leipzig,** sowie durch jede Buchhandlung.

Hunderte von Anerkennungsschreiben liegen vor.

Vollständige Heilung jeder Hals- und Brustkrankheit. Weltberühmt. Durch 50 Jahre erprobt und auch in den schlimmsten Fällen glänzend bewährt. Wo noch irgend Hilfe möglich, für Erfolg garantirt. Zur Antwort bitte Marke beizufügen.

M. Dörfschlag,
Berlin S., Grimmstraße 32, I.

Caution[s]-

bedürftige wollen sich wenden an die

Fides Erste deutsche Cautions-Vers.-Anst. in Mannheim.

Die schönsten Bilder

der Dresdner Gallerie, des Berliner Museums, Gallerie moderner Meister verkaufen wir in vorzüglichem Photographiedruck (mehrfach prämiirt). Cabinetformat (16/21 ctm) à 15 Pfg. — Große Auswahl in religiösen, Genre-, Venusbildern 2c. — 6 Probebilder mit Katalog versenden wir gegen Einsendung von 1 ℳ in Briefmarken überallhin franko (etablirt 1879.)

H. Toussaint & Cie.,
Berlin W., Linkstraße 7/8.

Von der **E. A. Holtzhause'**schen **Konkursmasse** herrührend habe ich noch

25 Mille Cigarren

zum Taxpreise von 19 und 20 Mk. per Mille zu **verkaufen.**

Franz Krug, Konkursverwalter.

Eine **rothe, wohlerhaltene Plüschchaiselongue** und eine **sehr bequeme Chaiselongue,** unbezogen, sind **zu verkaufen.** Wo? sagt die Expedition dieser Zeitung. [18

Ein **ovaler** und ein **Kindertisch,** Nußbaum, billig zu verkaufen

Brandenburgerstr. 1, 3 Tr.

Pianos, Harmoniums

zu Fabrikpreisen, Theilz., 15jähr. Garantie. Freo.-Probesendung bewilligt. Preisliste und Zeugnisse stehen zu Diensten. **Pianofabrik Georg Hoffmann,** Kommandantenstr. 20. **Berlin SW. 10.**

Eiserner Heizofen

in gutem Zustande zu kaufen gesucht.

Offerten mit Preisangabe u. **36 M.** an die Expedition dieser Zeitung.

Ein gut erhaltener Schreibsekretär und ein runder Sophatisch zu verkaufen

Großer Berlin 12.

Brockhaus Conv.-Lexicon,

16 Bd., vorzügl. geb., f. 73 ℳ zu verk. Gef. Offerten unter **76 D.** an die Expedition dieser Zeitung.

Weinfässer von 25. 50 bis 150 L. **kauft zu hohen Preisen Ernst Ströhmer,** Landwehrstr. 15.

Familien-Nachrichten.

Verlobt: Martha Rademacher und Gutsbesitzer August Dannehl (Gundisburg u. Wunitz); Marie Salomo und Pastor Adolf Joene (Zitzen); Charlotte Albrecht u. Regierungs-Assessor Max Chales de Beaulieu (Danzig); Maud Jackson u. Assessor Kurt Frhr. Schenck zu Schweinsberg (Kassel); Ida Sturhahn u. Dr. med. Jul. Kenller (Bielefeld u. Berlin); Martha v. Krohn u. Leutnant Müller (Wilhelmshaven); Julia Arnz Alfonse v. Besten (Antwerpen).

Vermählt: Leutnant Hellmut von Köppen u. Valeska John v. Freyend (Königsberg).

Geboren: Ein **Sohn:** Hrn. Stabsarzt Dr. Martins (Berlin); Hrn. Leutnant Eberhard Graf von Schmettow (Berlin). — Eine **Tochter:** Hrn. Freiherr Eugen v. Richthofen (Oblau); Hrn. Dr. med. Schütze (Kösen); Hrn. Max Raschke (Kalbe a. S.).

Gestorben: Kgl. Amtsrath Theodor Schmidt (Mose); Kaufmann J. C. Julius Zinck (Leipzig); Frau Landgerichtsdirektor Agnes Steiler v. Heydekampf geb. Schulz (Charlottenburg); Ferdinand v. Schwabar-Milchling (H. Münden); Rektor Richard Knabe (Magdeburg); Verwaltungsgerichts-Direktor Westphal (Stettin); Generalleutnant z. D. Botho v. Wussow (Darmstadt); Landdrost a. D. Roman v. Zakrzewski (Berlin); Königl. Amtsrath Theodor Schmidt (Löhme — Wolmirstedt); Frau Oberstleutnant Pauline v. Bockum-Dolffs geb. v. Rosen (Rittergut Saffendorf); Bauldirektor Hugo Zimmer (Elberfeld).

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18910113033/fragment/page=0002